

## Pistolenreiniger DoPurMo

### 1. Abschnitt: Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

- Handelsname: Pistolenreiniger DoPurMo

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

- Relevante identifizierte Verwendung**  
*Detergens nach Verordnung (EG) Nr. 648/2004.*
- Verwendungen von denen abgeraten wird**  
*Keine Verwendungen, von denen abgeraten wird bekannt.*
- Verwendung des Stoffes / des Gemisches:**  
*Reiniger*

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

- Hersteller/Lieferant:**  
*Dosteba GmbH  
Julius-Kemmler-Straße 45  
D-72770 Reutlingen-Betzingen*
- Auskunftgebender Bereich:**  
*Abteilung: Produktmanagement  
Tel.: 07121-30177-10  
Email: [thi.oldani@dosteba.de](mailto:thi.oldani@dosteba.de)*

#### 1.4. Notrufnummer:

*Notfallauskunft bei Vergiftungen:  
Gifteinformationszentrum Mainz - Tel.: +49 (0) 6131 19240*

### 2. Abschnitt: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs:

- Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**  
*Nach den Kriterien der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 als gefährlich eingestuft.*

Klasse	Kategorie	Gefahrenhinweis
Aerosol	1	H222: Extrem entzündbares Aerosol.
Aerosol	1	H229: Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
Eye Irrit.	2	H319: Verursacht schwere Augenreizungen.
STOT SE	3	H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

- Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG:**  
*Ist nach den Grundsätzen der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG als gefährlich eingestuft.*  
*F+; R12 - Hochentzündlich.*  
*Xi; R36 - Reizt die Augen.*  
*R66 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.*  
*R67 - Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.*
- Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**  
*Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitung der EG" in der letztgültigen Fassung.*
- Klassifizierungssystem:**  
*Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.*

#### 2.2. Kennzeichnungselemente:

- Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**  
*Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.*
- Gefahrenpiktogramme:**



# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

# Dosteba

## Pistolenreiniger DoPurMo

GHS02 Flamme



GHS07

- **Signalwort:**

*Gefahr*

- **Gefahrenbestimmende Komponente zur Etikettierung:**

*Aceton*

- **Gefahrenhinweise:**

*H222*

*Extrem entzündbares Aerosol.*

*H229*

*Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.*

*H319*

*Verursacht schwere Augenreizung.*

*H336*

*Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.*

- **Sicherheitshinweise:**

*P101*

*Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.*

*P102*

*Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.*

*P210*

*Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.*

*P211*

*Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.*

*P251*

*Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.*

*P280*

*Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.*

*P304 + P340*

*BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.*

*P410 + P412*

*Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50 °C aussetzen.*

*P501*

*Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.*

- **Ergänzende Informationen**

*EUH066*

*Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.*

- **Kennzeichnung gemäß Richtlinie 67/548/EWG-1999/45/EG (DSD/DPD)**



*F+; Hochentzündlich*



*Xi; Reizend*

- **R-Sätze**

*36 Reizt die Augen*

*66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen*

*67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen*

- **S-Sätze**

*02 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen*

*16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen*

*23 Aerosol nicht einatmen*

*(46) (Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen)*

**Pistolenreiniger DoPurMo**

51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden

• **Zusätzliche Angaben:**

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen.  
Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.  
Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.

**2.3. Sonstige Gefahren:**

• **CLP**

Mögliche Entzündung durch Funken.  
Gas/Dampf breitet sich am Boden aus: Zündgefahr.  
Aerosol kann explodieren unter Wärmeeinwirkung.

• **DSD/DPD:**

Mögliche Entzündung durch Funken.  
Gas/Dampf breitet sich am Boden aus: Zündgefahr.  
Aerosol kann explodieren unter Wärmeeinwirkung.

**3. Abschnitt: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**

**3.2. Chemische Charakterisierung: Gemische:**

• **Beschreibung:**

Gemisch besteht aus nachfolgend angeführten Stoffen.

• <b>Gefährliche Inhaltsstoffe:</b>		
CAS: 67-64-1 EINECS: 200-662-2 Reg.nr.: 01-2119471330-49	Aceton R67; F; R11; Xi; R36; R66 Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336	> 25 %
CAS: 106-97-8 EINECS: 203-448-7 Reg.nr.: 01-2119474691-32	Butan F+; R12 Flam. Gas 1; H220; Press. Gas – Verflüssigtes GAS; H280	20 - 50 %
CAS: 74-98-6 EINECS: 200-827-9 Reg.nr.: 01-21194853944-21	Propan F+; R12 Flam. Gas 1; H220; Press. Gas – Verflüssigtes GAS; H280	20 - 50 %
(1,3-Butadien, Konz<0,1%)		

• **zusätzliche Hinweise:**

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

**4. Abschnitt: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

• **Allgemeine Hinweise:**

Die Lebensfunktionen überwachen. Bewusstloses Opfer: Atemwege freihalten. Bei Atemstillstand: künstliche Beatmung/Sauerstoffzugabe. Bei Herzstillstand: Wiederbelebung durchführen. Bei Bewusstsein mit Atemschwierigkeiten: halbsitzende Lage. Bei Schock ist empfohlen: Körper flach, Beine hochgelagert. Bei Erbrechen: Erstickung/Aspirationspneumonie vorkommen. Vor Wärmeverlust schützen (zudecken, nicht aufwärmen). Das Opfer ständig beobachten. Psychologische Betreuung leisten. Opfer ruhig halten, jede Anstrengung vermeiden. Je nach dem Zustand: zum Arzt/Krankenhaus.

• **nach Einatmen:**

Betroffene Person aus dem Gefahrenbereich an die frische Luft bringen. Arzt/medizinischen Dienst konsultieren.

• **nach Hautkontakt:**

Bei Berührung mit der Haut mit viel Wasser abwaschen und Arzt konsultieren.

• **nach Augenkontakt:**

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Keine Neutralisationsmittel verwenden.

• **nach Verschlucken:**

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:**

Nach Einatmen:

EXPOSITION AN HOHEN KONZENTRATIONEN: Schwächegefühl. ZNS-Depression. Schwindel. Rausch. Erregung/Ruhelosigkeit. Trunkenheit. Gestörtes Reaktionsvermögen. Kopfschmerzen. Atemschwierigkeiten. Bewusstseinsstörungen.

Nach Hautkontakt:

NACH LANGFRISTIGER EXPOSITION/KONTAKT: Trockene Haut. Rissige Haut.

Pistolenreiniger DoPurMo

*Nach Augenkontakt:  
Reizung des Augengewebes.  
Nach Verschlucken:  
Keine Wirkungen bekannt.*

- 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:**  
*Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.*

**5. Abschnitt: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**5.1. Löschmittel**

- **Geeignete Löschmittel:**  
*Wassernebel, BC-Pulver, Sand / Erde*
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**  
*Keine ungeeigneten Löschmittel bekannt.*

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

*Bei Verbrennung werden CO und CO<sub>2</sub> gebildet.*

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung:**

- **Maßnahmen**  
*Geschlossene Behälter mit Wasser kühlen, falls sie dem Feuer ausgesetzt sind. Physikalische Explosionsgefahr: aus Deckung kühlen/löschen. Hitzegefährdete Ladung nicht versetzen. Nach Kühlung bleibt physikalische Explosionsgefahr bestehen.*
- **Besondere Schutzausrüstung:**  
*Handschuhe. Dichtschließende Schutzbrille. Schutzanzug. Bei Erhitzung/Verbrennung: Pressluft-/Sauerstoffgerät.*

**6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:**

*Motoren abstellen und nicht rauchen. Kein offenes Feuer und keine Funken. Funkenfreie und explosionsgeschützte Geräte und Leuchten.*

- **Schutzausrüstungen für nicht für Notfälle geschultes Personal**  
*Siehe Punkt 8.2*
- **Schutzausrüstungen für Einsatzkräfte**  
*Handschuhe. Dichtschließende Schutzbrille. Schutzanzug.  
Geeignete Schutzkleidung siehe Punkt 8.2*

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen:**

*Ausgelaufene Flüssigkeit eindämmen. Durch geeigneten Einschluss Umweltverschmutzungen vermeiden.*

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

*Flüssigkeit mit nichtbrennbarem Material absorbieren z.B.: Sand / Erde. Absorbiertes Produkt in verschließbaren Behältern sammeln. Verschütteter Feststoff / Reste sorgfältig sammeln. Verschmutzte Flächen reichlich mit Wasser reinigen. Sammelgut an Hersteller / zuständige Stelle abgeben. Nach der Arbeit Kleidung und Ausrüstung reinigen.*

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte:**

*Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.*

**7. Abschnitt: Handhabung und Lagerung**

**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:**

*In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.*

- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**  
*Funkenfreie/explosionsgeschützte Geräte/Leuchten. Von offenen Flammen/Wärmequellen fernhalten. Von Zündquellen/Funken fernhalten. Gas/Dampf schwerer als Luft bei 20°C. Übliche Hygiene befolgen.*

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**  
*Nur im Originalbehälter aufbewahren.  
An einem kühlen Ort lagern < 50°C, vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.*
- **Zusammenlagerungshinweise:**  
*nicht erforderlich*
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

Pistolenreiniger DoPurMo

Fernhalten von Wärmequellen, Zündquellen, Oxidationsmitteln, (starken) Säuren, (starken) Basen.

**7.3. Spezifische Endanwendungen:**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**8. Abschnitt: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung**

**8.1. Zu überwachende Parameter:**

- Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

<b>Aceton</b>	
<b>TRGS 900</b>	Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8h 500 ppm / 1200 mg/m <sup>3</sup>
<b>Butan</b>	
<b>TRGS 900</b>	Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8h 1000 ppm / 2400 mg/m <sup>3</sup>
<b>Propan</b>	
<b>TRGS 900</b>	Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8h 1000 ppm / 1800 mg/m <sup>3</sup>

- Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:**  
Die Grenzwerte werden unten aufgeführt, soweit diese verfügbar und anwendbar sind
- Verfahren zur Probenahme**  
Wenn anwendbar und vorhanden, ist das unten angegeben.
- Anwendbare Grenzwerte bei der vorgesehenen Verwendung**  
Die Grenzwerte werden unten aufgeführt, soweit diese verfügbar und anwendbar sind.
- DNEL/PNEC-Werte**  
DNEL - Arbeitnehmer

<b>Aceton</b>			
<b>Schwellenwert (DNEL/DMEL)</b>	<b>Typ</b>	<b>Wert</b>	<b>Bemerkung</b>
DNEL	Akute lokale Wirkungen, Inhalation	2420 mg/m <sup>3</sup>	
	Systemische Langzeitwirkungen, dermal	186 mg/kg bw/Tag	
	Systemische Langzeitwirkungen, Inhalation	1210 mg/m <sup>3</sup>	

DNEL - Allgemeinbevölkerung

<b>Aceton</b>			
<b>Schwellenwert (DNEL/DMEL)</b>	<b>Typ</b>	<b>Wert</b>	<b>Bemerkung</b>
DNEL	Systemische Langzeitwirkungen, dermal	62 mg/kg bw/Tag	
	Systemische Langzeitwirkungen, Inhalation	200 mg/m <sup>3</sup>	
	Systemische Langzeitwirkungen, oral	62 mg/kg bw/Tag	

PNEC

<b>Aceton</b>		
<b>Medien</b>	<b>Wert</b>	<b>Bemerkung</b>
Süßwasser	10,6 mg/l	
Meerwasser	1,06 mg/l	
Wasser (intermittierende Freisetzung)	21 mg/l	
Süßwassersediment	30,4 mg/kg Sediment dw	
Meerwassersediment	3,04 mg/kg Sediment dw	
Boden	29,5 mg/kg Boden dw	
STP	100 mg/l	

- Zusätzliche Hinweise:**  
Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

Funkenfreie/explosionsgeschützte Geräte/Leuchten. Von offenen Flammen/Wärmequellen fernhalten. Von Zündquellen/Funken fernhalten. Regelmäßige Konzentrationsmessungen in der Luft vornehmen.

- Persönliche Schutzausrüstung:**
- Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**  
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.  
Berührung mit den Augen vermeiden.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- Atemschutz:**  
Gasmaske mit Filtertyp A bei Konz. in der Luft > Expositionsgrenzwert.



Pistolenreiniger DoPurMo

- **Handschutz:**  
*Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.*
- **Handschuhmaterial**  
*Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.*
- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**  
*Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.*
- **Augenschutz:**  
*Dichtschließende Schutzbrille mit Seitenschutz.*
- **Hautschutz:**  
*Schutzkleidung*

**9. Abschnitt: Physikalische und chemische Eigenschaften**

<b>9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften</b>		
• Allgemeine Angaben		
• Aussehen		
Form		Aerosol
Farbe		klar, farblos
• Geruch		Acetongeruch
• pH-Wert bei 20 °C		nicht bestimmt
• Zustandsänderung		
Schmelzpunkt / Schmelzbereich		nicht anwendbar
Siedepunkt / Siedebereich		nicht anwendbar
• Flammpunkt		nicht anwendbar
• Entzündlichkeit (fest, gasförmig)		extrem entzündbares Aerosol
• Zündtemperatur:		nicht bestimmt
• Zersetzungstemperatur		nicht bestimmt
• Selbstentzündlichkeit		keine Daten vorhanden
• Explosionsgefahr		keine chemische Gruppe, die mit explosiven Eigenschaften in Verbindung gebracht wird
• Explosionsgrenzen		
Untere:		1,8 Vol %
Obere:		13,0 Vol %
• Dichte bei 20 °C		keine Daten vorhanden
• Relative Dichte		nicht bestimmt
• Dampfdichte		nicht bestimmt
• Verdampfungsgeschwindigkeit		nicht bestimmt
• Dampfdruck		8530 hPa; 20 °C
• Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser 20 °C		vollständig
• Löslichkeit in Ethanol		löslich
• Löslichkeit in Ether		löslich
• Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser)		nicht bestimmt
• Viskosität		
Dynamisch		nicht bestimmt
Kinematisch		nicht bestimmt
<b>9.2. Sonstige Angaben</b>		keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

**10. Abschnitt: Stabilität und Reaktivität**

- 10.1. Reaktivität:**  
*Mögliche Entzündung durch Funken. Gas/Dampf breitet sich am Boden aus: Zündgefahr. Keine Daten vorhanden.*
- 10.2. Chemische Stabilität:**
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**

**Pistolenreiniger DoPurMo***Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.***10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:***Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.***10.4. Zu vermeidende Bedingungen:***Funkenfreie/explosionsgeschützte Geräte/Leuchten. Von offenen Flammen/Wärmequellen fernhalten. Von Zündquellen/Funken fernhalten.***10.5. Unverträgliche Materialien:***Oxidationsmitteln, (starken) Säuren, (starken) Basen.***10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte:***Bei Verbrennung werden CO und CO<sub>2</sub> gebildet.***11. Abschnitt: Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen:**• **Akute Toxizität:**

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:		
Pistolenreiniger DoPurMo		
Oral	LD50	5000 mg/kg bw (Ratte)
Aceton		
Oral	LD50	Äquivalent mit OECD 401 > 5800 mg/kg (Ratte, weiblich)
Dermal	LD50	Äquivalent mit OECD 402 > 20000 mg/kg (Kaninchen, männlich)
Dermal	LD50	> 7426 mg/kg bw (Kaninchen, weiblich)
Inhalativ	LC50/4 h	76 mg/l (Ratte, weiblich)
Inhalativ	LC50/4 h	16000 ppm (Ratte)

Konklusion*Niedrige akute Toxizität über dermale Aufnahme**Niedrige akute Toxizität über orale Aufnahme**Niedrige akute Toxizität über inhalative Aufnahme*• **Ätz- / Reizwirkung:**

Pistolenreiniger DoPurMo						
Keine (experimentellen) Daten zum Gemisch vorhanden						
Aceton						
Exposition	Ergebnis	Methode	Expositionszeit	Zeitpunkt	Spezies	Wertbestimmung
Auge	Reizwirkung	OECD 405		24; 48; 72 Stunden	Kaninchen	Beweiskraft
Haut	Keine Reizwirkung	Sonstiges	3 Tage	24; 48; 72 Stunden	Meerschweinchen	Beweiskraft
Inhalation	leicht reizend	Beobachtungsstudie Mensch	20 Minuten		Mensch	Literatur

*Einstufung beruht auf den relevanten Bestandteilen*Konklusion*Verursacht schwere Augenreizung.**Nicht als hautreizend eingestuft.*• **Sensibilisierung der Atemwege / Haut:**

Pistolenreiniger DoPurMo						
Keine (experimentellen) Daten zum Gemisch vorhanden						
Aceton						
Exposition	Ergebnis	Methode	Expositionszeit	Zeitpunkt	Spezies	Wertbestimmung
Haut	nicht sensibilisierend	Meerschweinchen - Maximierungstest		48 Stunden	Hamster, weiblich	Experimenteller Wert
Haut	nicht sensibilisierend	Beobachtung Mensch			Mensch	Literatur

*Beurteilung beruht auf den relevanten Bestandteilen*

Pistolenreiniger DoPurMo

Konklusion

Nicht als sensibilisierend für die Haut eingestuft.  
Nicht als sensibilisierend bei Inhalation eingestuft.

• **Spezifische Zielorgan - Toxizität:**

Pistolenreiniger DoPurMo									
Keine (experimentellen) Daten zum Gemisch vorhanden									
Aceton									
Expositionsweg	Parameter	Methode	Wert	Organ	Wirkung	Expositionszeit	Spezies	Geschlecht	Wertbestimmung
Oral	NOAEL	Äquivalent mit OECD 408	20 mg/l		keine Wirkung	13 Wochen	Maus	männlich, weiblich	Experimenteller Versuch
Dermal									nicht relevant, Expertenbeurteilung
Inhalation	NOAEC	Sonstiges	19000 ppm		keine Wirkung	8 Wochen	Ratte	männlich	Literatur
Inhalation		Beobachtung Mensch	361 ppm	zentrales Nervensystem	Neurotoxische Wirkungen	2 Tage	Mensch		nicht schlüssige, unzureichende Daten

Einstufung beruht auf den relevanten Bestandteilen

Konklusion

Niedrige subchronische Toxizität über dermale Aufnahme  
Niedrige subchronische Toxizität über orale Aufnahme  
Niedrige subchronische Toxizität über inhalative Aufnahme  
Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

• **Keimzell - Mutagenität (in vitro):**

Pistolenreiniger DoPurMo				
Keine (experimentellen) Daten zum Gemisch vorhanden				
Aceton				
Ergebnis	Methode	Testsubstrat	Wirkung	Wertbestimmung
Negativ	Äquivalent mit OECD 471	Bacteria (S.typhimurium)	keine Wirkung	Experimenteller Wert
Negativ	Äquivalent mit OECD 471	Eierstöcke des chinesischen Hamsters	keine Wirkung	Experimenteller Wert

• **Keimzell - Mutagenität (in vitro):**

Pistolenreiniger DoPurMo						
Keine (experimentellen) Daten zum Gemisch vorhanden						
Aceton						
Ergebnis	Methode	Expositionszeit	Testsubstrat	Geschlecht	Organ	Wertbestimmung
Negativ		13 Wochen	Maus	männlich / weiblich		Literatur

• **Karzinogenität**

Pistolenreiniger DoPurMo									
Keine (experimentellen) Daten zum Gemisch vorhanden									
Aceton									
Expositionsweg	Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Spezies	Geschlecht	Wertbestimmung	Organ	Wirkung
Dermal	NOAEL	Sonstiges	79 mg	51 Wochen	Maus	weiblich	Literatur		keine



Pistolenreiniger DoPurMo

									Wirkung
--	--	--	--	--	--	--	--	--	---------

• **Reproduktionstoxizität**

Pistolenreiniger DoPurMo									
Keine (experimentellen) Daten zum Gemisch vorhanden									
Aceton									
	Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Spezies	Geschlecht	Wirkung	Organ	Wertbestimmung
Entwicklungstoxizität	NOAEC	Äquivalent mit OECD 414	11000 ppm	6 - 19 Tage (Trächtigkeit, täglich)	Ratte	männlich / weiblich			experimenteller Wert
Wirkungen auf Fruchtbarkeit	NOAEL	Sonstiges	900 mg/kg bw/Tag	13 Wochen	Ratte	männlich	keine Wirkung		

Beurteilung beruht auf den relevanten Bestandteilen

Konklusion CMR

Nicht für Karzinogenität eingestuft

Nicht für mutagene Toxizität oder Gentoxizität eingestuft

Nicht für Reproduktions- oder Entwicklungstoxizität eingestuft

• **Toxizität andere Wirkungen:**

Pistolenreiniger DoPurMo								
Keine (experimentellen) Daten zum Gemisch vorhanden								
Aceton								
Parameter	Methode	Wert	Organ	Wirkung	Expositionszeit	Spezies	Geschlecht	Wertbestimmung
			Haut	spröde oder rissige Haut				Literaturstudie

Beurteilung beruht auf den relevanten Bestandteilen

Konklusion

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

• **Chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition:**

**Pistolenreiniger DoPurMo**

NACH LANGFRISTIGER/WIEDERHOLTER EXPOSITION/KONTAKT: Rote Hautfarbe.

Hautausschlag/Entzündung. Trockene Kehle/Halsschmerzen. Kopfschmerzen.

Übelkeit. Schwächegefühl. Gewichtsverlust. Entzündung der Atemwege möglich.

**12. Abschnitt: Umweltbezogene Angaben**

**12.1. Toxizität:**

Pistolenreiniger DoPurMo								
Keine (experimentellen) Daten zum Gemisch vorhanden								
Aceton								
	Parameter	Methode	Wert	Dauer	Spezies	Testplan	Süß / Salzwasser	Wertbestimmung
Akute Toxizität Fisch	LC50	EU Methode C.1	5540 mg/l	96 Stunden	Salmo gairdneri	Statisches System	Süßwasser	Experimenteller Wert, Nominale Konzentration
Akute Toxizität Wirbellose	LC50	Sonstiges	12600 mg/l	48 Stunden	Daphnia magna	Statisches System	Süßwasser	Experimenteller Wert, Nominale Konzentration
Toxizität Algen und andere Wasserpflanzen	EC50		> 7000 mg/l	96 Stunden	Selenastrum capricornutum	Statisches System	Süßwasser	Experimenteller Wert, Nominale Konzentration

Beurteilung beruht auf den relevanten Bestandteilen

**Pistolenreiniger DoPurMo**

Konklusion

Nach den Kriterien der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 nicht als umweltgefährlich eingestuft

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:**

Aceton: Biologische Abbaubarkeit Wasser			
Methode	Wert	Dauer	Wertbestimmung
OECD 301B:CO <sub>2</sub> Entwicklungstest	90,9%	28 Tage	Experimenteller Wert

Konklusion

Enthält biologisch leicht abbaubare Komponente(n)

**12.3. Bioakkumulationspotenzial:**

Pistolenreiniger DoPurMo				
Log Kow				
Methode	Bemerkung	Wert	Temperatur	Wertbestimmung
	nicht anwendbar (Gemisch)			

Aceton					
BCF Fische					
Parameter	Methode	Wert	Dauer	Spezies	Wertbestimmung
BCF		0,69		Pisces	
BCF andere Wasserorganismen					
Parameter	Methode	Wert	Dauer	Spezies	Wertbestimmung
BCF	BCFWIN	3			Berechnungswert
Log Kow					
Methode	Bemerkung	Wert	Dauer	Wertbestimmung	
		-0,24			

Konklusion

Enthält keine bioakkumulierbare Komponente(n)

**12.4. Mobilität im Boden:**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- **Ökotoxische Wirkung:**
- **Weitere ökologische Hinweise:**

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Enthält keine Bestandteile, die die PBT- und/oder vPvB-Kriterien in Anhang XIII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 erfüllen.

**12.6. Andere schädliche Wirkungen:**

Pistolenreiniger DoPurMo

- **Treibhauspotenzial (GWP)**  
Keine der bekannten Komponenten ist aufgenommen in der Liste der fluorierten Treibhausgase (Verordnung (EG) Nr. 842/2006)
- **Ozonabbaupotential (ODP)**  
Nicht als gefährlich für die Ozonschicht eingestuft (Verordnung (EG) Nr. 1005/2009)

**13. Abschnitt: Hinweise zur Entsorgung**

**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

- **Empfehlung:**  
Abfallcode (Richtlinie 2008/98/EG, Entscheidung 2000/0532/EG).  
20 01 29\* (Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01): Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten). Abhängig von dem Industriezweig und dem Produktionsprozess können auch andere Abfallcodes anwendbar sein. Gefährlicher Abfall nach Richtlinie 2008/98/EG.
- **Entsorgungshinweis**  
Informationen zur Wiederverwendung/Wiederverwertung beim Hersteller/Lieferanten erfragen. Abfall entsorgen unter Beachtung der örtlichen und/oder nationalen Vorschriften. Gefährlicher Abfall soll nicht mit anderem Abfall vermischt werden. Unterschiedliche Arten von gefährlichem Abfall sollen nicht vermischt werden, wenn dies eine Verschmutzung nach sich ziehen kann oder zu Problemen bei der Weiterverarbeitung des Abfalls führen kann. Gefährlicher Abfall muss verantwortungsvoll gehandhabt werden. Alle Einrichtungen, die gefährlichen Abfall lagern, transportieren oder handhaben, müssen die notwendigen Maßnahmen ergreifen, um die Gefahr einer Verschmutzung oder Schädigung von Menschen oder Tieren zu vermeiden. Nicht in die Kanalisation oder die Umwelt ableiten.
- **Verpackung**

Pistolenreiniger DoPurMo

Abfallcode Behälter (Richtlinie 2008/98/EG).

15 01 10\* (Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind).

• **Ungereinigte Verpackungen:**

Behälter vollständig entleeren.

Übergabe an zugelassenes Entsorgungsunternehmen.

Empfohlene Reinigung: Reinigung durch Wiederverwerter oder Fachbetrieb.

**14. Abschnitt: Angaben zum Transport**

<b>14.1. UN-Nummer</b>	
• ADR, IMDG, IATA	UN1950
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	
• ADR, RID, ADN	Druckgaspackungen
• IMDG, IATA	Aerosols, flammable
<b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>	
• ADR, RID, ADN	2
• IMDG, IATA	2.1
• Klassifizierung	5F
• Gefahrzettel	2.1
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>	
• ADR, RID, ADN, IMDG, IATA	2.1
<b>14.5. Umweltgefahren:</b>	nicht anwendbar
<b>14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>	
• Sondervorschriften: ADR, RID, ADN	190 / 327 / 344 / 625
• Sondervorschriften: IMDG, IMSBC	63 / 190 / 277 / 327 / 344 / 959
• Sondervorschriften: IATA	A145 / A167 / A802
• Begrenzte Mengen	Zusammengesetzte Verpackungen: bis zu 1 Liter je Innenverpackung für flüssige Stoffe, Ein Versandstück darf nicht schwerer sein als 30kg (Bruttomasse)
• EMS-Nummer:	
<b>14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBCCode</b>	nicht anwendbar

**15. Abschnitt: Rechtsvorschriften**

**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

• **Europäische Gesetzgebung:**

**FOV-Gehalt Richtlinie 2010/75/EU**

FOV-Gehalt 100%

**FOV-Gehalt Richtlinie 2004/42/EG**

FOV-Gehalt 715,9 g/l

REACH Anhang XVII - Restriktion

Enthält Komponente(n), die den Beschränkungen in Anhang XVII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 unterliegt/-en: Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse.

	Bezeichnung des Stoffes, der Stoffgruppen oder der Zubereitungen	Beschränkungsbedingungen
Aceton	Flüssige Stoffe oder Gemische, die nach der Richtlinie 1999/45/EG als gefährlich gelten oder die Kriterien für eine der folgenden in Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 dargelegten Gefahrenklassen oder -kategorien erfüllen: a) Gefahrenklassen 2.1 bis 2.4, 2.6 und 2.7, 2.8 Typen A und B, 2.9, 2.10, 2.12, 2.13 Kategorien 1 und 2, 2.14 Kategorien 1 und 2, 2.15 Typen A bis F;	1. Dürfen nicht verwendet werden — in Dekorationsgegenständen, die zur Erzeugung von Licht- oder Farbeffekten (durch Phasenwechsel), z.B. in Stimmungslampen und Aschenbechern, bestimmt sind; — in Scherzspielen; — in Spielen für einen oder mehrere Teilnehmer oder in Erzeugnissen, die zur Verwendung als solche, auch zur Dekoration, bestimmt sind. 2. Erzeugnisse, die Absatz 1 nicht erfüllen, dürfen nicht in Verkehr gebracht werden. 3. Dürfen nicht in Verkehr gebracht werden, wenn sie einen Farbstoff außer aus steuerlichen Gründen und/oder ein

Pistolenreiniger DoPurMo

	<p>b) Gefahrenklassen 3.1 bis 3.6, 3.7 Beeinträchtigung der Sexualfunktion und Fruchtbarkeit sowie der Entwicklung, 3.8 ausgenommen narkotisierende Wirkungen, 3.9 und 3.10; c) Gefahrenklasse 4.1; d) Gefahrenklasse 5.1.</p>	<p>Parfüm enthalten, sofern — sie als für die Abgabe an die breite Öffentlichkeit bestimmter Brennstoff in dekorativen Öllampen verwendet werden können und — ihre Aspiration als gefährlich eingestuft ist und sie mit R65 oder H304 gekennzeichnet sind.4. Für die Abgabe an die breite Öffentlichkeit bestimmte dekorative Öllampen dürfen nicht in Verkehr gebracht werden, es sei denn, sie erfüllen die vom Europäischen Komitee für Normung (CEN) verabschiedete europäische Norm für dekorative Öllampen (EN 14059).5. Unbeschadet der Durchführung anderer Gemeinschaftsbestimmungen über die Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Stoffe und Gemische stellen die Lieferanten vor dem Inverkehrbringen sicher, dass folgende Anforderungen erfüllt sind: a) Mit R65 oder H304 gekennzeichnete und für die Abgabe an die breite Öffentlichkeit bestimmte Lampenöle tragen gut sichtbar, leserlich und unverwischbar folgende Aufschriften: „Mit dieser Flüssigkeit gefüllte Lampen sind für Kinder unzugänglich aufzubewahren“ sowie ab dem 1. Dezember 2010 „Bereits ein kleiner Schluck Lampenöl — oder auch nur das Saugen an einem Lampendocht — kann zu einer lebensbedrohlichen Schädigung der Lunge führen“. b) Mit R65 oder H304 gekennzeichnete und für die Abgabe an die breite Öffentlichkeit bestimmte flüssige Grillanzünder tragen ab dem 1. Dezember 2010 leserlich und unverwischbar folgende Aufschrift: „Bereits ein kleiner Schluck Grillanzünder kann zu einer lebensbedrohlichen Schädigung der Lunge führen“. c) Mit R65 oder H304 gekennzeichnete und für die Abgabe an die breite Öffentlichkeit bestimmte Lampenöle und Grillanzünder werden ab dem 1. Dezember 2010 in schwarzen undurchsichtigen Behältern mit höchstens 1 Liter Füllmenge abgepackt.6. Bis spätestens 1. Juni 2014 ersucht die Kommission die Europäische Chemikalienagentur, ein Dossier gemäß Artikel 69 dieser Verordnung auszuarbeiten, damit gegebenenfalls ein Verbot von mit R65 oder H304 gekennzeichneten und für die Abgabe an die breite Öffentlichkeit bestimmten flüssigen Grillanzündern und Brennstoffen für dekorative Lampen erlassen wird.7. Natürliche oder juristische Personen, die mit R65 oder H304 gekennzeichnete Lampenöle und flüssige Grillanzünder erstmals in Verkehr bringen, übermitteln bis 1. Dezember 2011 sowie danach jährlich der zuständigen Behörde des betreffenden Mitgliedstaats Daten über Alternativen zu mit R65 oder H304 gekennzeichneten Lampenölen und flüssigen Grillanzündern. Die Mitgliedstaaten machen diese Daten der Kommission zugänglich.“</p>
Aceton	<p>Stoffe, die als entzündbare Gase der Kategorien 1 oder 2, als entzündbare Flüssigkeiten der Kategorien 1, 2 oder 3, als entzündbare Feststoffe der Kategorie 1 oder 2, als Stoffe und Gemische, die bei Berührung mit Wasser entzündbare Gase entwickeln, der Kategorien 1, 2 oder 3, als selbstentzündliche (pyrophore) Flüssigkeiten der Kategorie 1 oder als selbstentzündliche (pyrophore) Feststoffe der Kategorie 1 eingestuft wurden, und zwar unabhängig davon, ob sie in Anhang VI Teil 3 dieser Verordnung aufgeführt sind.</p>	<p>1. Dürfen weder als Stoff noch als Gemisch in Aerosolpackungen verwendet werden, die dazu bestimmt sind, für Unterhaltungs- und Dekorationszwecke an die breite Öffentlichkeit abgegeben zu werden, wie z. B. für — Dekorationen mit metallischen Glanzeffekten, insbesondere für Festlichkeiten, — künstlichen Schnee und Reif, — unanständige Geräusche, — Luftschlangen, — Scherzexkrementen, — Horntöne für Vergnügungen, — Schäume und Flocken zu Dekorationszwecken, — künstliche Spinnweben, — Stinkbomben.2. Unbeschadet der Anwendung sonstiger gemeinschaftlicher Vorschriften auf dem Gebiet der Einstufung, Verpackung und Etikettierung von Stoffen muss der Lieferant vor dem Inverkehrbringen gewährleisten, dass die Verpackung der oben genannten Aerosolpackungen gut sichtbar, leserlich und unverwischbar mit folgender Aufschrift versehen ist: „Nur für gewerbliche Anwender“.3. Abweichend davon gelten die Absätze 1 und 2 nicht für die in Artikel 8 Absatz 1 Buchstabe a der Richtlinie 75/324/EWG</p>

Pistolenreiniger DoPurMo

		des Rates genannten Aerosolpackungen. 4. Die in Absatz 1 und 2 genannten Aerosolpackungen dürfen nur in Verkehr gebracht werden, wenn sie den dort aufgeführten Anforderungen entsprechen.
--	--	--

Referenz Gesetzestext

Siehe Spalte 1: 3.

Siehe Spalte 1: 40.

• **Nationale Gesetzgebung Deutschland:**

<b>Dosteba Pistolenreiniger DoPurMo</b>	
WGK	1; Einstufung wassergefährdend auf Komponentenbasis nach Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe (VwVwS) vom 27. Juli 2005 (Anhang 4)
<b>Aceton</b>	
TA Luft	TA Luft Klasse 5.2.5
Schwangerschaft Gruppe	D
MAK 8 Stunden Mittelwert ppm	Aceton; 500 ppm
MAK 8 Stunden Mittelwert mg/m <sup>3</sup>	Aceton; 1200 mg/m <sup>3</sup>

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung:**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

**16. Abschnitt: Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

• **Relevante Sätze**

H200	Extrem entzündbares Gas.
H222	Extrem entzündbares Aerosol.
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H229	Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
H280	Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
R36	Reizt die Augen.
R66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

(\*) = SELBSTEINSTUFUNG VON BIG

PBT Stoffe = persistente, bioakkumulierbare und toxische Stoffe

DSD Dangerous Substance Directive - Richtlinie über die Gefährlichen Stoffe

DPD Dangerous Preparation Directive - Richtlinie über die Gefährlichen Präparate

CLP (EU-GHS) Classification, labelling and packaging (Globally Harmonised System in Europa)

Alle in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen basieren auf den von BIG gelieferten Daten und Mustern. Die Angaben erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen und entsprechen dem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Erstellung des Sicherheitsdatenblattes. Das Sicherheitsdatenblatt vermittelt lediglich Anleitungen, wie man die unter Punkt 1 aufgeführten Stoffe/Zubereitungen/Gemische sicher handhabt, verwendet, verbraucht, lagert, transportiert und entsorgt. Zu gegebener Zeit werden neue Sicherheitsdatenblätter erstellt, von denen ausschließlich die jeweils aktuellste Fassung verwendet werden darf. Ältere Fassungen müssen vernichtet werden. Sofern nicht ausdrücklich anderweitig im Sicherheitsdatenblatt angegeben, gelten die in ihm angegebenen Informationen nicht für die Stoffe/Zubereitungen/Gemische in einer reinen Form, als Mischung mit anderen Stoffen oder in anderer Verarbeitung. Das Sicherheitsdatenblatt spezifiziert nicht die Qualität der betreffenden Stoffe/Zubereitungen/Gemische. Die Einhaltung der im Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Anweisungen entbindet den Verbraucher nicht von seiner Pflicht, alle Maßnahmen zu treffen, die der gesunde Menschenverstand sowie die Vorschriften und Empfehlungen diesbezüglich nahelegen oder die auf der Grundlage der konkreten Verwendungsbedingungen notwendig und/oder nützlich sind. BIG garantiert weder die Richtigkeit noch die Vollständigkeit der hier enthaltenen Informationen und kann nicht für etwaige Änderungen durch Dritte haftbar gemacht werden. Das vorliegende Sicherheitsdatenblatt ist ausschließlich für die Verwendung in der Europäischen Union, der Schweiz, Island, Norwegen und Liechtenstein bestimmt. Jede Verwendung außerhalb des Geltungsbereiches erfolgt auf eigene Gefahr. Die Verwendung des vorliegenden Sicherheitsdatenblattes unterliegt den in Ihrer BIG-Lizenzvereinbarung enthaltenen Lizenz- und Haftungsbeschränkungsbestimmungen oder – wenn diese nicht anzuwenden sind – den allgemeinen



**Pistolenreiniger DoPurMo**

*Bestimmungen von BIG. Alle mit diesem Sicherheitsdatenblatt verbundenen geistigen Eigentumsrechte sind Eigentum von BIG; die Verteilungs- und Reproduktionsrechte sind eingeschränkt. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der genannten Vereinbarung bzw. den Bestimmungen.*

• **Abkürzungen und Akronyme:**

*RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)*

*ICAO: International Civil Aviation Organization*

*ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)*

*IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods*

*IATA: International Air Transport Association*

*GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals*

*EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances*

*ELINCS: European List of Notified Chemical Substances*

*CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)*

*LC50: Lethal concentration, 50 percent*

*LD50: Lethal dose, 50 percent*